

1) War von 1693-95 Obervogt von Gangolfswil

Kopie, von Heinrich Damian Leonz Zurlauben - AH 5, 364-365

160

1721 Oktober 9.

A

RATSERKANNTNIS [VON AMMANN RESP. STABFUEHRER UND RAT DER STADT
ZUG]

"Auff angelägentliches Begehren Herren Müntzmeister Joseph Fridolin Weissenbach¹, dass den Mein gnädig Herren benambthlichen die hinder dem Herren Rats-
herr Carl Antoni Letter ligende und aber Seinen lieben Kindern [u.a. Karl Jo-
sef Weissenbach] Erbsweis behörige Capitalien zuo extradieren oder wenigist
Eine Summam darvon zuo übergeben belieben möchten.

Jst Erkannt: dass wohlermelter Herr Ratsherr Letter zuo befürderung Seines
Vorhabens für dismahlen vier hundert Gulden sambt Erlegung des gwohlichen
Abzugs Seinen lieben Kindern als gägenwärtigen Supplicanten Einhändigen solle.
Extradiert heut donstag, den ..."

Heinrich [Damian Leonz] Zurlauben
Stadtschreiber [von Zug]

1) Seit 1704 lebte Weissenbach in Freiburg i.Br., wo er ebenfalls Münzmeister
war. Näheres s. Wielandt/Münz- und Geldgeschichte Zug 54 ff.

Kopie, von Heinrich Damian Leonz Zurlauben - AH 5, 366-367
Blatt 366^V und 367^R leer

161

1722 Januar 21.

A

SCHREIBEN VON [AMMANN RESP.] STABFUEHRER UND RAT DER STADT ZUG
AN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN

"Demnach wir aus dem Urthell-Schein sub 11. Decembris 1721 (welchen Eüwer
U.G.L.A.E. Präsident undt Civil-Rath in Causa Lorentz Knüssels undt Hans Lien-
hardt Kolleren zu Meggen errichten lassen) Ersehen: dass Jhme Knüssel sein in
525 gl. 20 ss bestehend unndt gehöriges Weibergueth gegen erfolgendem Auff-
schlag in Zahlungsweis zwar verabfolget; gleichwohl Er hiervon dem Herr Land-
vogt [des Amtes Habsburg, Valentin Meyer] den Abzug zue erleggen schuldig